53800 - Politische und ökonomische Grundlagen

53800 - Political and economic foundations of social work

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	53800
Eindeutige Bezeichnung	PolÖkonGrunA-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Bödecker, Florian (florian.boedecker@haw-kiel.de) Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de) Jaworski, Jascha (jascha.jaworski@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de) Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BASA 25 - Soziale Arbeit (PO 2025 V8) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2
Studiengang: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden kennen internationale und globale Zusammenhänge deutscher Politik und Gesellschaft. Sie können Voraussetzungen für eine demokratische und gerechte Gesellschaft formulieren und einordnen. Die Studierenden können Inhalte der Policy-Bereiche, die sich auf die Bearbeitung sozialer Probleme spezialisiert haben, benennen und kritisch reflektieren. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Einordnung der gegenwärtigen Reformen der sozialpolitischen Arena im Kontext des geschichtlich gewachsenen Wohlfahrtpluralismus sowie unter dem aktuellen Einfluss wirtschaftsliberaler Umbauvorgaben, auch im internationalen Kontext. Die Studierenden kennen die sozialarbeitswissenschaftliche Einordnung der Sozialökonomie.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	- Die politische Gestaltung moderner Gesellschaften - Internationale und globale Zusammenhänge der Sozialen Arbeit - Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen - Sozialpolitik - Zum Verhältnis von Ökonomie und Sozialer Arbeit - Sozialwirtschaft – Einführung in die makro- und mikroökonomischen Grundlagen der Träger und Betriebe Sozialer Arbeit
Literatur	Obinger, Herbert; Schmidt, Manfred G. [Hrsg.] (2019): Handbuch Sozialpolitik, Wiesbaden: Springer VS. Pioch, Roswitha (2022): Wege aus der Armut – Gerechtigkeit in der Sozialpolitik, in: Kai Marquardsen (Hg.): Armutsforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis, Baden-Baden: Nomos, S. 591-607

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

5.38.02 (5.06.02) - Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland im Kontext von Europäisierung und Globalisierung - Seite: 4
5.38.03 (5.06.04) - Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen - Seite: 6
5.38.04 - Trägerstrukturen und sozialwirtschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit - Seite: 9
5.38.05 (5.06.07) - Sozialwirtschaft – Einführung in die makro- und mikroökonomischen Grundlagen der Träger und Betriebe Sozialer Arbeit - Seite: 8

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	8 SWS
Leistungspunkte	10,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	96 Stunden
Selbststudium	204 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
53800 - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Das Portfolio umfasst jeweils zu 50% Aufgaben aus dem Bereich Politik und Sozialökonomie. Es handelt sich um ein semesterbegleitendes Portfolio. Anmeldung zur Portfolioprüfung zu Beginn der Vorlesungszeit.

Sonstiges	
Empfohlene Voraussetzungen	Die regelmäßige Teilnahme an den Präsenz-Lehrveranstaltungen wird für den Lernerfolg vorausgesetzt.

Sonstiges	Die Übungen sind jeweils teilnahmebegrenzt. Lehrsprache und Lernmaterialien in den Politik-Übungen sind nach Vorgabe des/der jeweiligen Dozenten/-in Deutsch oder Englisch. Die Prüfungsleistung kann in allen Lehrveranstaltungen des Moduls auf Deutsch erbracht werden. Für die formale Erstellung und die Abgabe des Portfolios werden Richtlinien zur Portfolioprüfung in der Lehrveranstaltung und in Moodle bekanntgegeben. Das Portfolio umfasst: Trägeranalyse + Medienprojekt (Gruppenarbeit) 2 Essay-Aufgaben je Politik-Übung je 1000 Wörter (+/- 10 %) 2 Essay-Aufgaben Vorlesung Politik je 1000 Wörter (+/- 10 %) Abgabetermin für das Portfolio wird noch bekannt gegeben.

Lehrveranstaltung: Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland im Kontext von Europäisierung und Globalisierung

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland im Kontext von Europäisierung und Globalisierung The German Welfare State in the context of Europeanization and Globalization
Veranstaltungskürzel	5.38.02 (5.06.02)
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Die Studierenden können die Entstehung und historische Entwicklung des deutschen Sozialstaates anhand der drei Entstehungszusammenhänge: Deutungsmuster, ökonomische Entwicklung und Akteursinteressen analysieren und erklären. Sie können die Stärken und Probleme des lohnarbeitszentrierten Systems sozialer Sicherung in der Bundesrepunlik Deutschland reflektieren. Sie können sozialpolitische Reformvorschläge hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, die soziale Sicherung der Beschäftigten und der Erwerbslosen analysieren und reflektieren. Sie können zu sozialpolitischen Reformvorschlägen aus Sicht der Sozialen Arbeit Position beziehen.
Die Studierenden können sozialpolitische Reformen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Handlungsfelder Sozialer Arbeit analysieren. Sie können Positionen relevanter Akteuere innerhalb der Sozialpolitik differenzieren. Sie sind in der Lage, aus Sicht der Sozialen Arbeit Position zu sozialpolitischen Reformvorhaben zu beziehen und diese zu begründen.
Die Studierenden können in politischen Diskussionen die Sichtweise der Sozialen Arbeit vertreten. Sie können die soziapolitische Position von Wohlfahrts-Verbänden, Gewerkschaften und Arbeitgeber-Verbänden in der sozialpolitischen Reformdiskussion hinsichtlich der Auswirkungen des Klientels Sozialer Arbeit analysieren und in Zusammenhängen der Sozialen Arbeit verdeutlichen.
Die Studierenden können professionell aus Sicht der Sozialen Arbeit politische Positionen hinterfragen und politische Reformvorhaben zur Verbesserung der Lebenslage des Klientels Sozialer Arbeit begründen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Der Sozialstaat der Bundesrepublik Deutschland stellt einen maßgeblichen Kontext dar für die Herausbildung, den Wandel und die Veränderung der Handlungsfelder der Sozialen Arbeit. Die Problemlösungsfähigkeit des Staates im Umgang mit Sozialer Ungleichheit, Arbeitslosigkei und sozialen Risiken verändert sich historisch im Zuge der ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklung moderner Gesellschaften. Die Entwicklung des Sozialstaates der BRD wird historisch aufgezeigt. Seine heutige Ausprägung im internationalen Vergleich moderner Wohlfahrtsstaaten konturiert. Die begrenzte Handlungsfähigkeit des Staates und die Folgen für die Soziale Arbeit werden im Kontext von Europäisierung und Globalisierung problematisiert.

Literatur	Herbert Obinger, Manfred G. Schmidt (Hrsg.) 2019: Handbuch Sozialpolitik. Wiesbaden: Springer VS

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag	2

Prüfungen	
5.38.02 (5.06.02) - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Semesterbegleitendes Portfolio
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Aktuelle Fragen und Debatten zur Zukunft sozialer Sicherheit - Vertiefende Übungen zu den Lehrvorträgen Current issues and debates on the future of social security – in-depth tutorials accompanying the lectures
Veranstaltungskürzel	5.38.03 (5.06.04)
Lehrperson(en)	Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de) Prof. Dr. Bödecker, Florian (florian.boedecker@haw-kiel.de) Prof.Dr. Pioch, Roswitha (roswitha.pioch@haw-kiel.de) Jaworski, Jascha (jascha.jaworski@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
Students understand the structural factors influencing the supply of labor on international labor markets. They are aware of the specific characteristics of labor as distinct from goods on the commodity market. They recognize the differences between an employment contract and a sales contract. Students are conscious of the differing strategic options available to employees and employers, shaped by the structural power imbalance between employers and employees in capitalist societies. They understand the significance of collective action for the representation of employees' interests.
Students acquire competencies for analyzing labor markets. They learn various approaches to labor market policy. They gain knowledge of the possibilities and limitations of legislative interventions in labor markets and are able to assess them critically. Using their understanding of the limits of labor markets, students can identify structurally disadvantaged groups and develop targeted concepts for promoting such groups.
Students learn about the significance of trade union partners as potential cooperation partners in social work. They learn how to represent structurally disadvantaged groups in employment placement.
Students learn to critically reflect on the possibilities and limitations of social and labor market policies. At the same time, they acquire knowledge of how social work can strengthen the participation of structurally disadvantaged groups in the labor market.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Work, unemployment, and the future of social security: How does the globalized labor market function? What distinguishes the labor market from the goods market? Why does unemployment exist at all? Who actually wants full employment? What role does the welfare state play in capitalism? How is the labor market changing in post-migrant societies? These questions are explored in the exercises. Current approaches to labor market and social policy in dealing with unemployment and precarious employment are discussed. Against this background, the labor market effects of minimum wage and universal basic income are compared.
Literatur	zum Einlesen: Georg Voruba (2019): Entkoppelung von Arbeit und Einkommen. Beiträge zu einer Neudefinition von Arbeit. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer vs Weitere Literatur wird in den jeweiligen Übungen bekanntgegeben.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	Teaching language and learning materials are provided in German or English, as specified by the instructor. Examination performances may be submitted in either German or English.

Lehrveranstaltung: Sozialwirtschaft – Einführung in die makro- und mikroökonomischen Grundlagen der Träger und Betriebe Sozialer Arbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Sozialwirtschaft – Einführung in die makro- und mikroökonomischen Grundlagen der Träger und Betriebe Sozialer Arbeit Social economy – Introduction to the basic macro- and micro-economic principles of social work providers and businesses
Veranstaltungskürzel	5.38.05 (5.06.07)
Lehrperson(en)	Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Einführung in die ökonomischen Grundlagen der Dienstleistungen und Einrichtungen Sozialer Arbeit. Im Kontext der Theorie der Sozialwirtschaft wird in Ergänzung zum Lehrvortrag ein vertiefender Einblick in die Organisationsformen Sozialer Arbeit, deren Finanzierungsarten/-formen sowie der Steuerung und Regulierung personenbezogener Sozialer Dienstleistungen erarbeitet und das Verhältnis von Ökonomie und Sozialer Arbeit kritisch reflektiert.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Trägerstrukturen und sozialwirtschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Trägerstrukturen und sozialwirtschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit Organizational structure and socio-economic foundations of social work
Veranstaltungskürzel	5.38.04
Lehrperson(en)	Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

* Die Studierenden verstehen Soziale Arbeit als eine institutionalisierte Form sozialpolitischer Steuerung und gesellschaftlichen Handelns.
* Sie können die Handlungsfelder, Organisationsformen, Funktionsweisen und Formen der Zusammenarbeit verschiedener Trägergruppen vor dem Hintergrund sozialstaatlicher Gestaltungsprinzipien einordnen.
* Vor dem Hintergrund theoretischer Gegenstandsbestimmungen der Sozialwirtschaft können die Studierenden wirtschaftliches Handeln in Feldern der Sozialen Arbeit einordnen und kritisch reflektieren.
* Die Studierenden kennen ausgewählte ökonomische Grundlagen für Träger und Einrichtungen der Sozialwirtschaft
* Die Studierenden kennen zentrale Gegenstandsbestimmungen der Sozialwirtschaft sowie Merkmale personenbezogener Sozialer Dienstleistungen und können diese hinsichtlich der Besonderheiten sozialarbeiterischen Handelns kritisch reflektieren
* Die Studierenden kennen ausgewählte Rechts- und Organisationsformen von Sozialen Organisationen und können deren Bedeutung als Rahmenbedingung für professionelles Handeln einordnen
* Die Studierenden sind befähigt, Finanzierungsarten und -formen Sozialer Arbeit zu systematisieren, in Einrichtungen Sozialer Arbeit zu identifizieren, können diese in einem fachlichen und ethischen Bezugsrahmen diskutieren und ihr Zusammenwirken mit fachlichen Steuerungsstrategien reflektieren.
* Die Studierenden kennen ausgewählte Instrumente des Qualitätsmanagements und verfügen über die Fähigkeit, sich mit Blick auf deren Wirkungen auf sozialprofessionelle Prozessgestaltung zu positionieren

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	* Handlungsfelder Sozialer Arbeit * Einführung in die ökonomischen Grundlagen der Dienstleistungen und Einrichtungen Sozialer Arbeit. * Theorie der Sozialwirtschaft - Funktion im System Sozialer Sicherung * Wohlfahrtsmix - Pluralität als Merkmal der Trägerstrukturen Sozialer Arbeit * Träger und Organisationsformen in der Sozialen Arbeit: Öffentliche, frei-gemeinnützige, frei-gewerbliche Träger, Selbsthilfe- und Initiativgruppen * Finanzierungsarten- und formen, sozialwirtschaftliches Leistungsdreieck * Soziale Arbeit als Dienstleistung * Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft * Einblick in Verfahren der Steuerung und Regulierung personenbezogener Sozialer Dienstleistungen (u.a. "Qualitätsmanagement")
Literatur	* Grunwald, K./ A. Langer (Hrsg.) (2018): Sozialwirtschaft. Handbuch für Wissenschaft und Praxis. Baden-Baden * Kolhoff, L. (2017): Finanzierung der Sozialwirtschaft. Eine Einführung. 2. Auflage, Wiesbaden * Mund, P. (2019): Grundkurs Organisation(en) n der Sozialen Arbeit. München

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	**SWS**
Lehrvortrag + Übung	4

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein